

Aus der Geschichte der KITA Peter Dreifuss

Die KITA Peter Dreifuss (früher Asilo) wurde auf Initiative des italienischen Missionars in Wohlen, Don Silvano Francola, erbaut und wurde im Juni 1974 eröffnet. Geplant wurde die KITA Peter Dreifuss von einer Arbeitsgruppe, der „Kommission zur Förderung des Kontaktes zur ausländischen Bevölkerung“, deren vordringliche Aufgabe es war, einen Kinderhort zur Betreuung der Gastarbeiterkinder zu bauen.



Peter Dreifuss/ Don Silvano

Mai 1972

Auf Antrag des Wohler Industriellen Peter Dreifuss wird die Arbeitsgruppe für den Kinderhort neu zusammengesetzt. Diese soll als selbständige Kommission den Bau verwirklichen. Unter den Gastarbeitern findet sich eine grosse Anzahl Kinder, die schon im Vorfeld für einen Platz angemeldet werden.

Juli 1972

Der Gemeinnützige Ortsverein beschliesst, die Trägerschaft für den Kinderhort zu übernehmen.

Oktober 1972

Die Katholische Kirche bewilligt einen Baubeitrag von CHF 200'000.00.

November 1972

Der Einwohnerrat Wohlen beschliesst einen Baubeitrag von CHF 250'000.00. Die Reformierte Kirche beteiligt sich mit einem Betrag von CHF 15'000.00.

März 1973

Die Wohler Stimmbürger verwerfen den vom Einwohnerrat bewilligten Baubeitrag. Noch am gleichen Tag beschliesst die Kommission zusammen mit Vertretern der Gastarbeiter, das Bauprojekt trotz des negativen Volksentscheids weiter zu verfolgen. Peter Dreifuss spielt dabei eine entscheidende Rolle bei der Finanzierung und Realisierung des Projekts. Er stellt das Bauland mit einer Schenkung zur Verfügung.



Vinzenz Erni, Architekt (links)



Spatenstich

Mai 1973

Der erste Spatenstich wird symbolisch von einem Gastarbeiterkind und einem Schweizer Kind ausgeführt. Mit vielen Stunden Fronarbeit von Gastarbeitern und Helfern sowie weiteren Beiträgen von Industrie und Gewerbe kann das Bauprojekt realisiert werden.

März 1974

Die Betriebskommission für den Kinderhort wird eingesetzt. Peter Dreifuss übernimmt das Präsidium. Der Zweck der KITA ist die Aufnahme und Betreuung von Kindern aller Nationalitäten und Religionen. Damit kann verhindert werden, dass die Kinder von den Eltern getrennt bei den Grosseltern in den Ursprungsländern aufwachen müssen oder in die Obhut von nicht qualifizierten Betreuungspersonen gegeben werden.

Juni 1974

Die KITA Peter Dreifuss wird eröffnet. Die Feierlichkeiten dauern drei Tage. Dabei kann die Wohler Bevölkerung die Anlage besichtigen.

Die Betreuung der Kinder übernehmen zuerst zwei, später drei italienische Ordensschwestern. Weiter kann die Kita auf Beiträge des Kantons, sowie des italienischen Konsulats zählen. Insgesamt ergibt dies für die Kita eine sehr günstige Kostensituation. Dadurch kann den Eltern ein sehr moderater Tarif angeboten werden.

Jahr 2005

Die Ordensschwestern werden in ihr Stammhaus in Italien zurückbeordert. Ebenfalls fallen die Beiträge des Kantons sowie des italienischen Konsulats weg. Die Verantwortlichen müssen neue Finanzquellen suchen und werden bei der Bernhard und Theodor Dreifuss Stiftung fündig. Die Stiftung ist bereit, in die entstandene Lücke zu springen und die Mehrkosten für die Weiterführung des Kitabetriebs zu übernehmen. Den Eltern kann somit weiterhin ein einkommensabhängiger Tarif angeboten werden.

Sommer 2011

Die KITA Peter Dreifuss wird renoviert. Mit viel Einsatz erscheint das Gebäude in neuem Glanz. Dieser Umstand wird mit einem grossen Fest gefeiert.



Pietro Vedovato im Einsatz

März 2015

Die KITA Peter Dreifuss bekommt ein neues Rechtskleid. Der Verein KITA Peter Dreifuss wird gegründet.

Mai 2018

Die Einwohnerrat Wohlen erlässt das Reglement über die familienergänzende Kinderbetreuung, welches Anfang August 2019 in Kraft tritt. Neu beteiligt sich die Gemeinde Wohlen nach Massgabe der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit der Eltern an den Kinderbetreuungskosten.

August 2018

Die Kita Peter Dreifuss kann mit der Gemeinde Wohlen eine Kooperationsvereinbarung eingehen, die die Zusammenarbeit der Gemeinde Wohlen und der Kita Peter Dreifuss regelt. Diese Kooperation vereinfacht die Administration für die Gemeinde wie auch für die Kita und die Eltern von Wohlen.

Mai 2019